

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung 23.10.2025

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallstatistik in Eberdingen 2024

Polizeihauptkommissar Bernd Nagel stellt die Kriminal- und Verkehrsunfallstatistik für das Jahr 2024 vor. Insgesamt verzeichnete die Gemeinde Eberdingen im vergangenen Jahr 200 Straftaten, den größten Anteil machen Rohheits- und Diebstahlsdelikte aus. Insgesamt gilt Eberdingen nicht als kriminalitätsbelastete Gemeinde, die Tatverdächtigtenstruktur zeigt eine geringe Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an Straftaten. Die Verkehrsunfalllage ist hinsichtlich der Unfallursachen unauffällig. Der Gemeinderat nahm die Ausführungen des PHK Nagel zur Kenntnis.

Erhöhung der Elternbeiträge von Kindertageseinrichtungen und Schulkindbetreuung

Gemeindekämmerin Frau Rennert erläutert, dass aufgrund steigender Personal- und Betriebskosten eine moderate Anpassung der Kinderbetreuungsgebühren notwendig ist. Im Gegensatz zu anderen Gemeinden werden in Eberdingen keine pauschale Erhöhungen, sondern Gebührenkalkulationen durchgeführt. Eine Änderung des Kostendeckungsgrads der Elterngebühren ist in dieser Erhöhung nicht erfolgt. Nach Elternanhörungen wurden Anmerkungen zu Transparenz, Betreuungszeiten und Unterstützung kinderreicher Familien aufgenommen. Künftig sollen die Gebühren jährlich nach Haushaltserlass kalkuliert und frühzeitig an die Elternschaft kommuniziert werden. Zudem arbeitet die Gemeinde weiter an der Sicherung und Verbesserung der Betreuungsangebote. Der Gemeinderat stimmte der Erhöhung der Elternbeiträge einstimmig zu.

Bauvorhaben

Für die Bauvorhaben TOP 4 und Top 5 wurde das gemeindliche Einvernehmen zu den beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans gemäß § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB in Verbindung mit § 31 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB erteilt.

Förderung Nussdorflauf

Der Gemeinderat hat einstimmig entschieden, den Nussdorflauf für die Jahre 2025-2027 weiterhin mit 1.500 € jährlich zu fördern.

Zweckverband Hochwasserschutz Strudelbachtal

Der Gemeinderat berät über die Wahlvorschläge zur Wahl des Vorsitzenden, des stellvertretenden Vorsitzenden sowie des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Zweckverbands Hochwasserschutz Strudelbachtal. Der Gemeinderat beschließt einstimmig

über folgenden Besetzungsvorschlag: Zum Vorsitzenden des Zweckverbands soll Herr Bürgermeister Klaus Reitze bestellt werden, zum stellvertretenden Vorsitzenden Herr Bürgermeister Carsten Willing, zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden Herr Bürgermeister Jens Millow.

Zudem wurden dem Gemeinderat die Jahresabschlüsse 2023 und 2024 des Zweckverbands zur Beratung vorgelegt. Der Gemeinderat hat einstimmig entschieden, die Vertreter zu ermächtigen, dem Jahresabschluss 2023 und 2024 zuzustimmen.

Als weiterer Tagesordnungspunkt wurde dem Gemeinderat der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2026 des Zweckverbands inklusive der mittelfristigen Finanzplanung 2027-2029 zur Beratung vorgelegt. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Vertreter zu Ermächtigen der Haushaltssatzung sowie dem Haushaltsplan zuzustimmen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.01.2024 dem Baubeschluss zum Bau des Hochwasserrückhaltebeckens Eberdingen zugestimmt. Der Baubeschluss wurde seitens der Zweckverbandsversammlung am 20.03.2024 gefasst. Zwischenzeitlich wurde die EMSR-Technik (Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik) öffentlich ausgeschrieben. Nach rechnerischer Prüfung und Wertung der Angebote, ergeht der Vergabevorschlag an die Firma Eggle Elektrotechnik aus Nersingen in Höhe von 306.865,30 €. Insgesamt liegt das Angebot 21 % über der ursprünglichen Kostenberechnung. Nach der Vergabe der drei Hauptgewerke liegt die Gesamtmaßnahme 4,3 % unter der Kostenberechnung Stand Mai 2024. Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Vergabevorschlag in der Zweckverbandsversammlung zuzustimmen.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von 892,72 €.

Verschiedenes & Bekanntgaben

Aus den vergangenen nichtöffentlichen Sitzungen gab Bürgermeister Willing bekannt, dass der Gemeinderat die Veräußerung der Mörikestr. 14 in Hochdorf beschlossen hat. Weiter hat der Gemeinderat in Sachen Projekt Westwind dem Entwurf des Nutzungsvertrags zur Grundstücksicherung sowie dem Abschluss Kooperationsvertrag der Firma Schweizer/Honold Windenergiesysteme GmbH & Co. KG zugestimmt. Weiterhin wurden drei Stundungsanträgen und einem Entwurf eines Vergleichsvorschlag zur Abwicklung eines Schadensfalls beim Besuch des Toilettenwagens der Feuerwehr Hochdorf zugestimmt.